

DI Wolfgang Haupolter
Adnet 447 5421 Adnet
w.haupolter@sbg.at

Amt der Salzburger Landesregierung
Referat 1/03, Gemeindeaufsicht
Mag. Heinz Hundsberger
Per mail: rechnung.wirtschaft@salzburg.gv.at

Betreff: Gemeindevertretungssitzung am 18.2.2021
REK-Teilabänderung Bereich Schlotterer

Adnet, 22.2.2021

Sehr geehrter Mag. Hundsberger!

Am 18.2.2021 wollte ich wegen dem Tagesordnungspunkt 3, unter ging es dabei um die REK-Teilabänderung „Erweiterung Fa. Schlotterer“ an der öffentlichen Gemeindevertretersitzung teilnehmen um mich dazu zu informieren. Ich war um ca. 17:40 Uhr, also 20 Minuten vorher vor der Gemeinde, mir wurde jedoch der Zutritt verweigert mit der Begründung, dass nur für max. 18 „fremde“ Personen eine Teilnahme möglich ist. Zu diesem Zeitpunkt haben rd. 20 andere Personen ebenfalls versucht daran teilzunehmen.

Ich habe Verständnis dafür, dass in Corona-Zeiten Personenanzahlen zu beschränken sind. Wenig Verständnis habe ich jedoch, dass die Gemeinde trotz der Bitte, diese Sitzung wegen des möglichen größeren Andranges (immerhin haben im Vorfeld bereits ca. 250 Bürger gegen diese Erweiterung unterschrieben) in eine größere Lokalität zu verlegen, nicht nachgekommen ist.

Ohne hier genauer auf rechtliche Bestimmungen eingehen zu wollen halte ich es demokratiepolitisch für sehr befremdlich und auf lange Sicht auch unklug, wenn man Bürgerrechte derart einzuschränken versucht und Gemeindebürger von der öffentlichen Willensbildung und Informationsweitergabe so ausschließt. Allenfalls zu diesem Thema auch gefasste Beschlüsse sind für mich deshalb schon mit einem Fragezeichen behaftet.

Mit freundlichen Grüßen
Haupolter Wolfgang

Ergeht in Kopie an:

1. Gemeinde Adnet, Gemeindevertretung, gemeinde@adnet.at
2. Initiative „Rettet die Adnetfelder“, info@adnetfelder.at
3. Büro Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Chiemseehof, haslauer@salzburg.gv.at